

Die Mathildenhöhe auf den Spuren ihrer Frauen

Sonntag, 22.03.2026, 14:00 Uhr - Mathildenhöhe

Die Welterbestätte Mathildenhöhe ist bekannt durch die Werke der 23 Mitglieder, die zur Künstlerkolonie berufen wurden. Ihren Wert erhielt sie auch vom Schaffen etlicher Frauen, die weniger bekannt, aber dennoch einen erstaunlichen Anteil zum Gesamtkunstwerk beitrugen. Namensgebend war Mathilde, Großherzogin von Hessen und bei Rhein. Künstlerinnen wie Ella Margold und die Gartenarchitektin Ester Claesson gestalteten das Ensemble. In den Ausstellungshallen konnten Werke von Hermione von Preuschen, Clara Grosch und Anna Beyer besichtigt werden. Und Emy Roeder, Christa Winsloe und Luise Federn-Staudinger waren wichtige Bildhauerinnen für Darmstadt und weit darüber hinaus. Beim Rundgang sollen Werke und Wirken dieser und weiterer Frauen im Mittelpunkt stehen. Treffpunkt: Mathildenhöhe, am Schwanentempel.

Renate Charlotte Hoffmann

Treffpunkt: Mathildenhöhe am Schwanentempel

14:00 - 16:15 Uhr

Veranstalter: Arbeitskreis Stadtrundgänge

<https://www.partyamt.com/>

Stand: 16.04.2026 01:21 Uhr